

**Auszug aus der Niederschrift
über die 01. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Freizeit am 20.02.2025**

Zu TOP: 4.1

**Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2025 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0003/2025**

Herr Kellotat stellt die Grundsätze des städtischen Haushalts 2025 anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

In diesem Rahmen verstetigt der Kämmerer die angespannte Haushaltssituation der Hansestadt Stralsund. Als Begleitumstände führt er die allgemeinen Preissteigerungen für Dienstleistungen, die Ausführungen der Tarifverhandlungen sowie den Zensus an. Darüber hinaus stellt die politische Ausgestaltung einen entscheidenden Faktor dar. Als aktuelles Beispiel benennt Herr Kellotat die kommunale Kostenbeteiligung an den Kitaplätzen.

Aufgrund des unausgeglichene Haushaltes ist der finanzielle Rahmen für die Erfüllung freiwilliger Aufgaben stark begrenzt. In diesem Zusammenhang bezieht sich Herr Kellotat auf das Gesetz zur Jugendbeteiligung (JVG M-V), welches als Soll-Vorschrift ausgelegt wird. Er gibt den Hinweis, dass von der Vorschrift abgewichen werden muss, wenn die Leistungsfähigkeit der Kommune nicht vorliegt. Aus diesem Grund bittet er zu beachten, dass die Leistungsfähigkeit der Hansestadt Stralsund eingeschränkt ist.

Abschließend werden die Mitglieder des Ausschusses für Jugend und Freizeit gebeten, aufkommende Fragen direkt an die Kämmerei (kammerei@stralsund.de) zu stellen.

Herr Haack lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmung: 3 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 5 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Jugend und Freizeit empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0003/2025 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Cinderella Littmann

Stralsund, 12.03.2025